



Bevölkerungsprognosen

der Landeshauptstadt München

Demografiebericht München Teil 1

Analyse und Bevölkerungsprognose für die Gesamtstadt

Demografiebericht München Teil 2

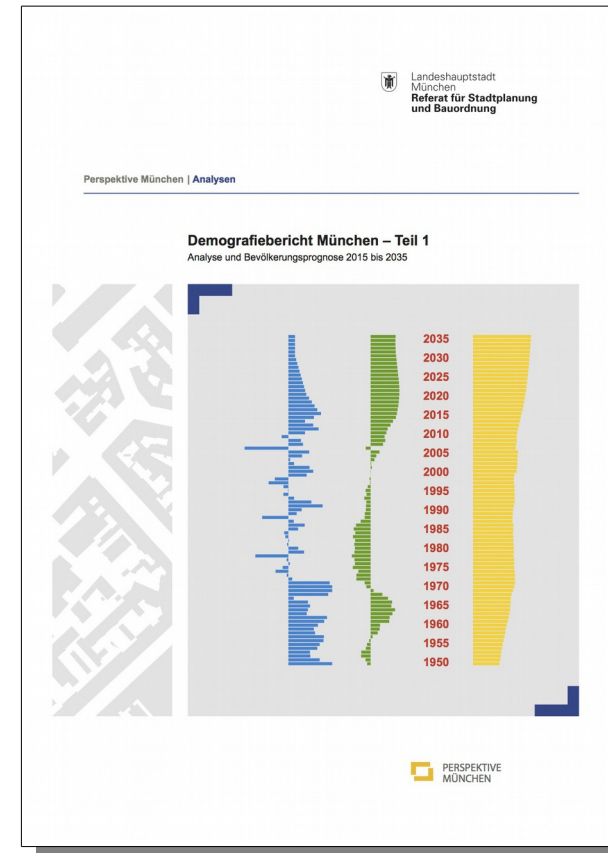
Kleinräumige Bevölkerungsprognose für die Stadtbezirke

- 2-jähriger Turnus, 3. Auflage Mai 2017
- 4. Auflage; I. Quartal 2019 mit Basis 31.12.2017

Eine demographische Information zur Stadtbevölkerung, die über die Prognose einer bloßen Wachstumszahl hinaus geht.

Planungsprognose

- Fachprognosen: Haushaltsprognose, Gesamtstädtische Schülerprognose
- Grundlage für Infrastrukturplanung
Kindertageseinrichtungen, Schulen, Verkehrsplanung



Allgemeines

Methodik	Deterministisches Komponentenmodell
Umsetzung	Standardsoftware; Datenbank, Tabellenkalkulation
Varianten	Planungsprognose: Grundlage für städtische Planungen Szenario 1: Untere Variante Szenario 2: Obere Variante
Bezugsgebiet	LH München
Berechnungshorizont	ca. 20 Jahre
Ausgangsdaten	Bevölkerungsstand 31.12.2017, Zeitreihen z.T bis 1950 Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz Datenquelle: Statistisches Amt, ZIMAS-Datenbank
Altersjahrgänge	101; {0 , .., 99, 100+}
Differenzierung	Geschlecht {männlich, weiblich} Nationengruppe {Deutsche(r), Ausländer(innen)}

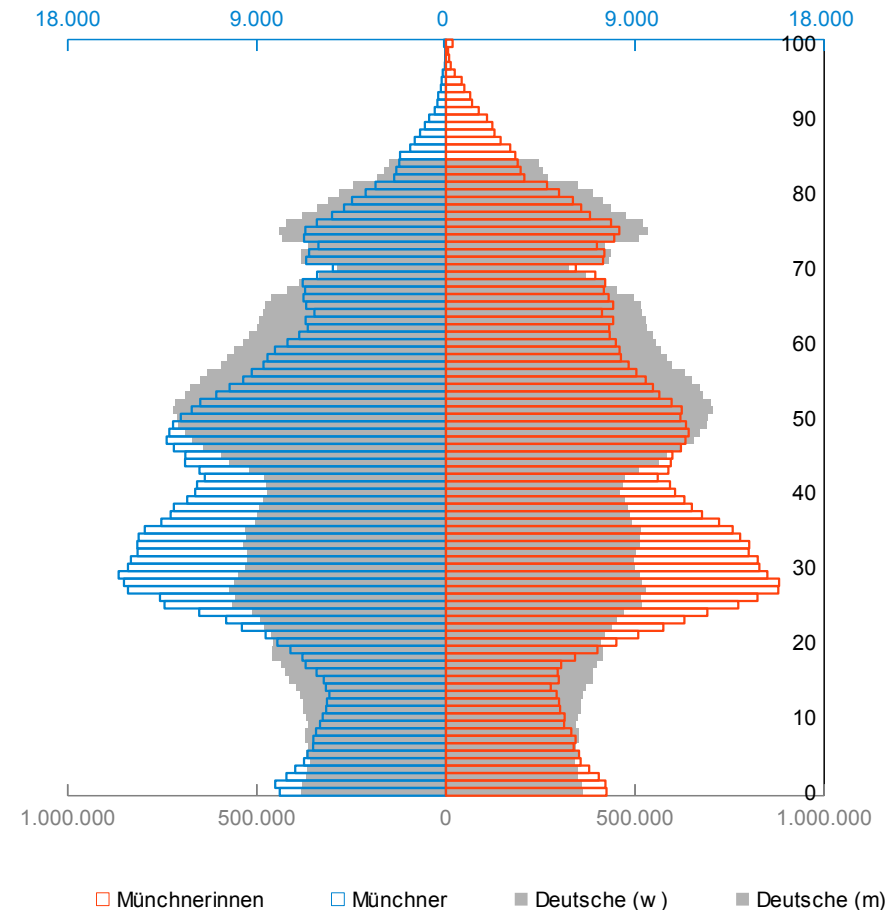
Parameter und Annahmen

Fertilität	Trendabbildung der TFR altersspezifische Verschiebung
Mortalität	steigende Lebenserwartung
Wanderungen	Zuzüge, Wegzüge, Saldo räumlich und altersspezifisch differenzierte Wanderungsströme Schutzsuchende

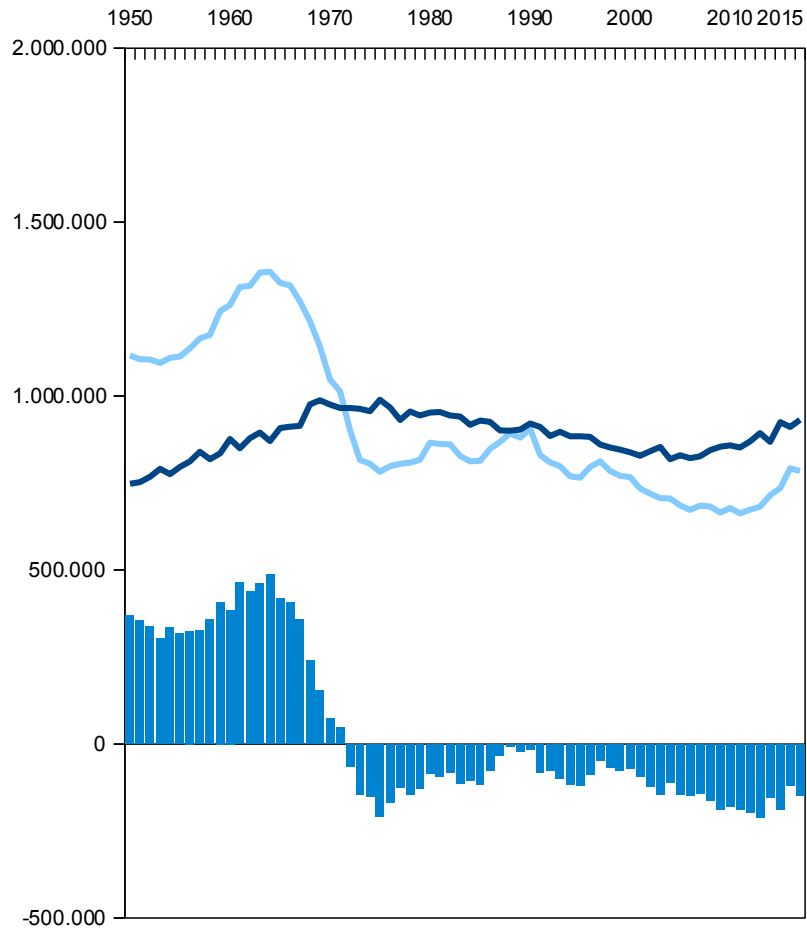
Kennziffern	2015	2016	2017
Einwohner/-innen	1.551.343	1.573.843	1.557.190
Nebenwohnsitz	1,9%	2,0%	2,0%
Ausländeranteil	27,1%	27,9%	27,2%
Zuzüge	129.559	125.976	118.085
Wegzüge	103.499	111.762	143.207
Saldo	+26.060	+14.214	-25.122 (+5.000)
Geburten	17.143	18.107	17.629
Sterbefälle	11.691	11.320	11.499
Nat. Saldo	+5.452	+6.787	+6.130
Wachstum	2,1%	1,5%	-1,1% (+0,8)
deutsch.Staats	0,6%	0,4%	-0,1% (+0,3)
ausländ. Staats	6,6%	4,2%	-3,5% (+2,2)

(2017:ohne Registerkorrektur)

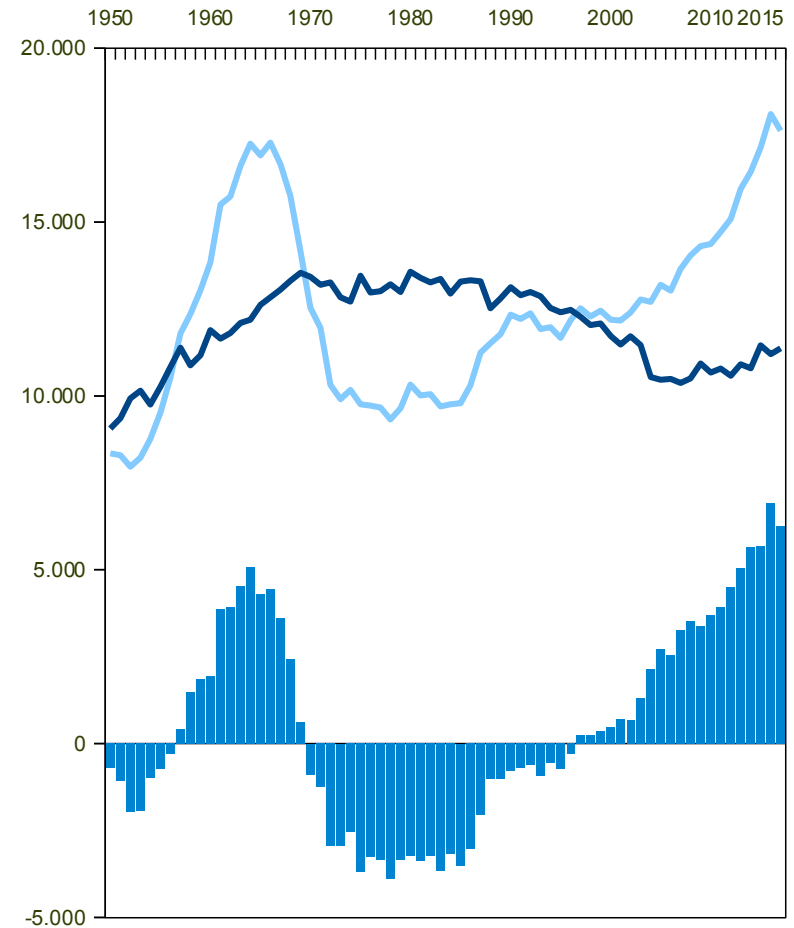
Deutschland – München Struktur 2015



Deutschland

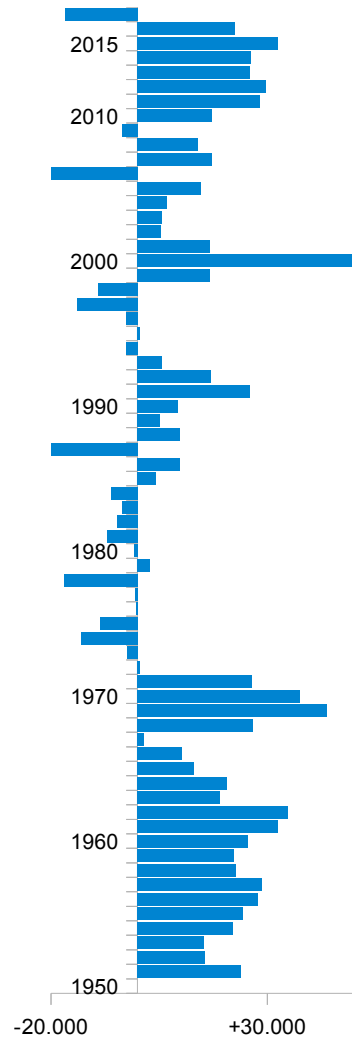


München

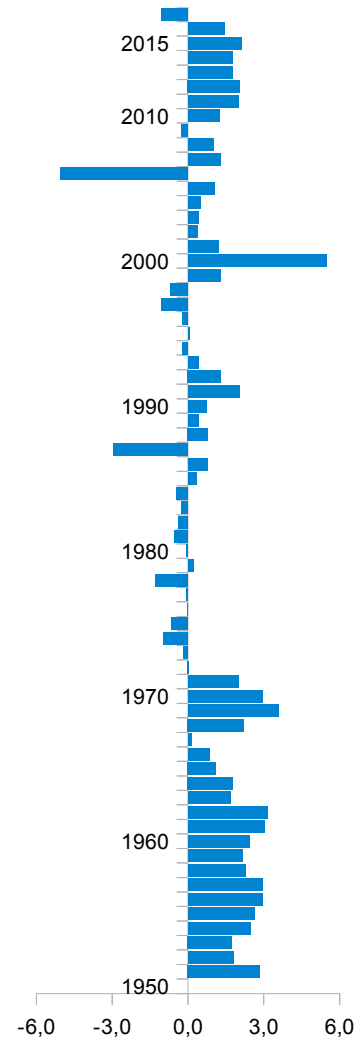


■ Natürlicher Saldo — Geburten — Sterbefälle

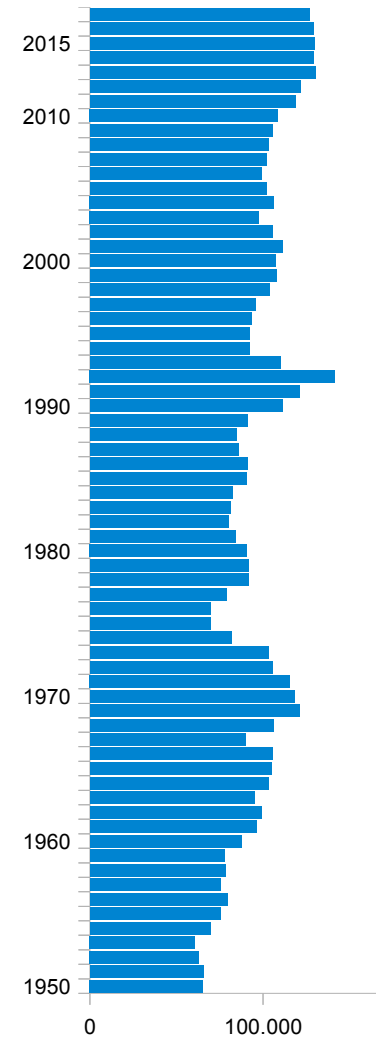
Einwohnerveränderung pro Jahr absolut



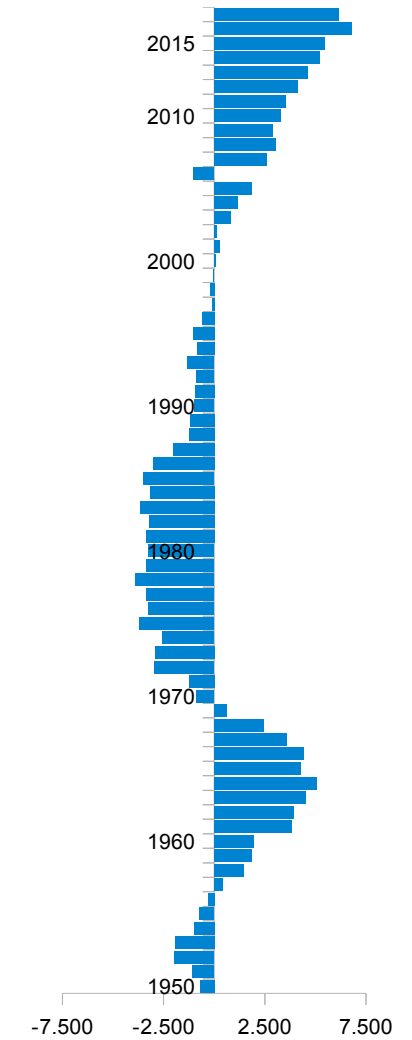
Einwohnerveränderung pro Jahr in Prozent



Zuzüge



Natürlicher Saldo

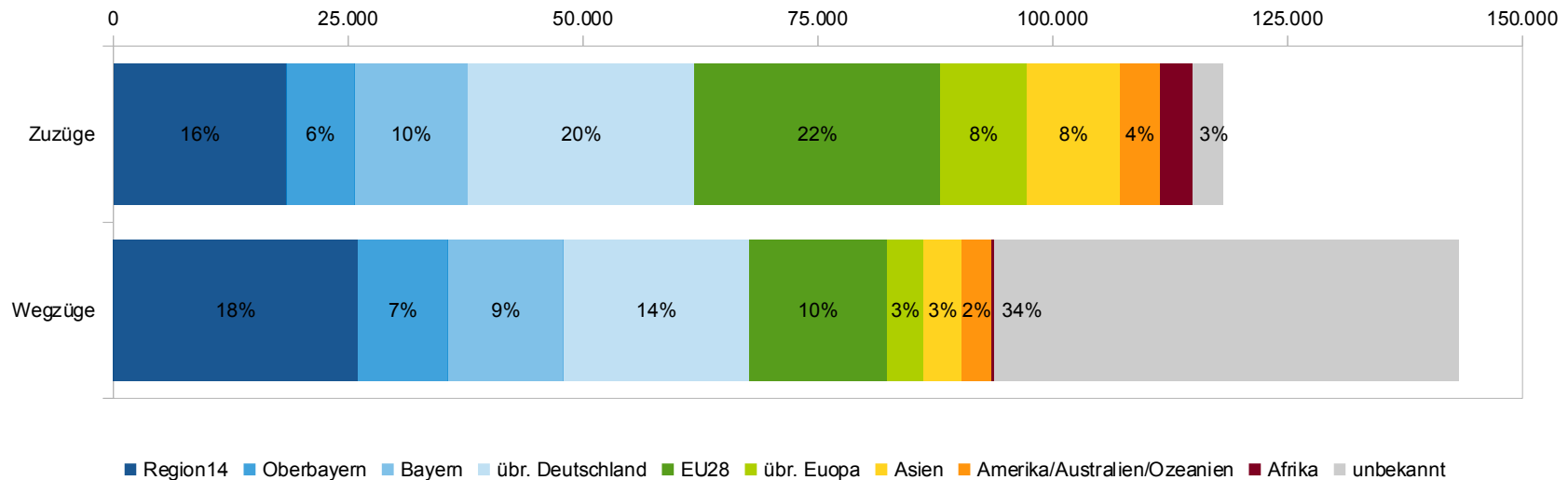


Zuzüge 2017 nach München

52,4% aus anderen deutschen Gemeinden
44,9% aus dem Ausland
2,7% unbekannt

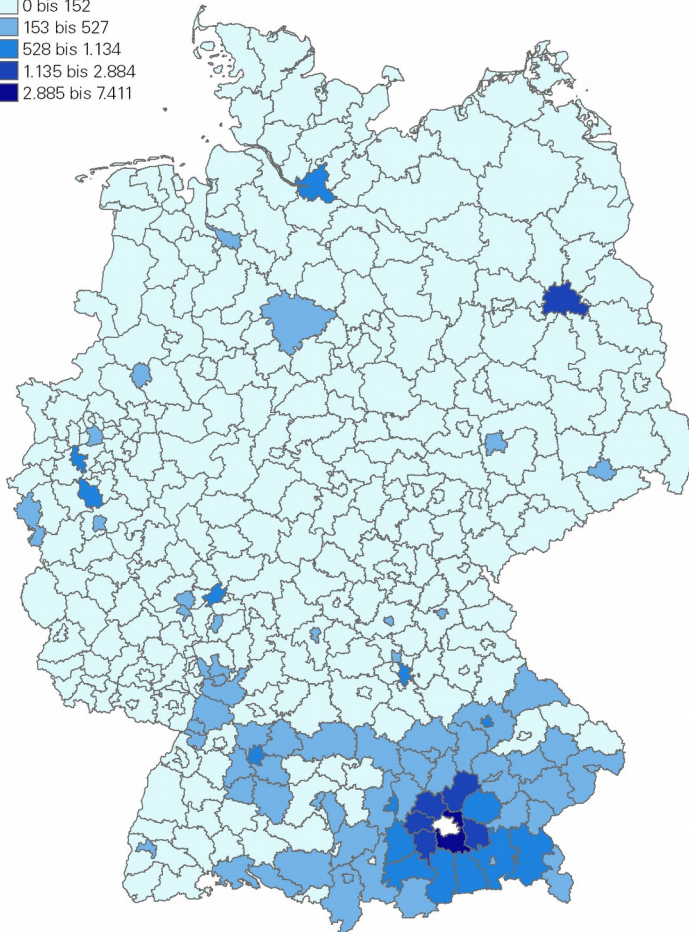
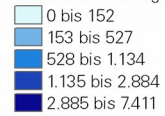
Wegzüge 2017 von München

47,2% in andere deutsche Gemeinden
18,3% ins Ausland
34,5% unbekannt, u.a. Registerkorrektur



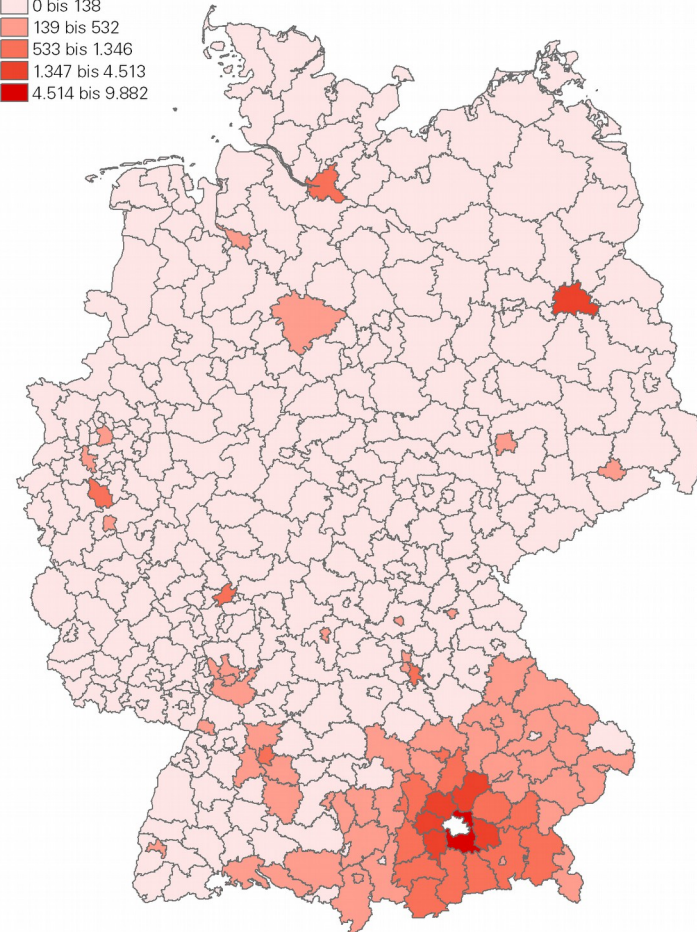
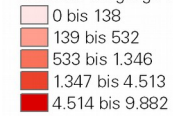
Zuzüge 2017 nach München

Herkunft der Zuzüge nach München 2017

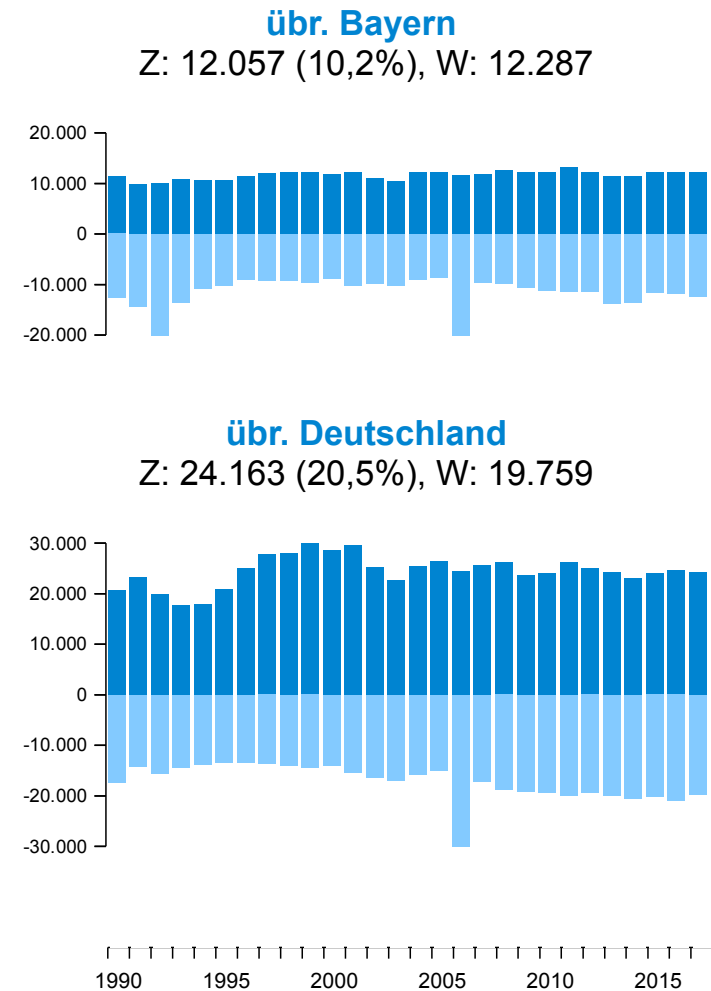
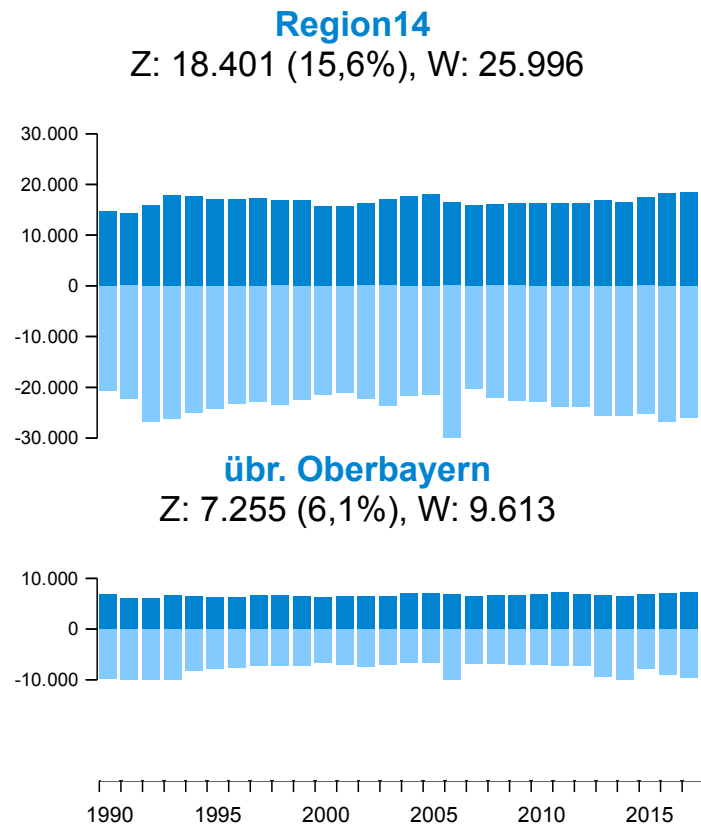


Wegzüge 2017 von München

Ziele der Wegzüge aus München 2017



2017: 52% aller Zuzüge



Z: Zuzüge 2017 (in % aller Zuzüge), W: Wegzüge 2017

Zuzüge nach München aus den Bundesländern 2008 bis 2017

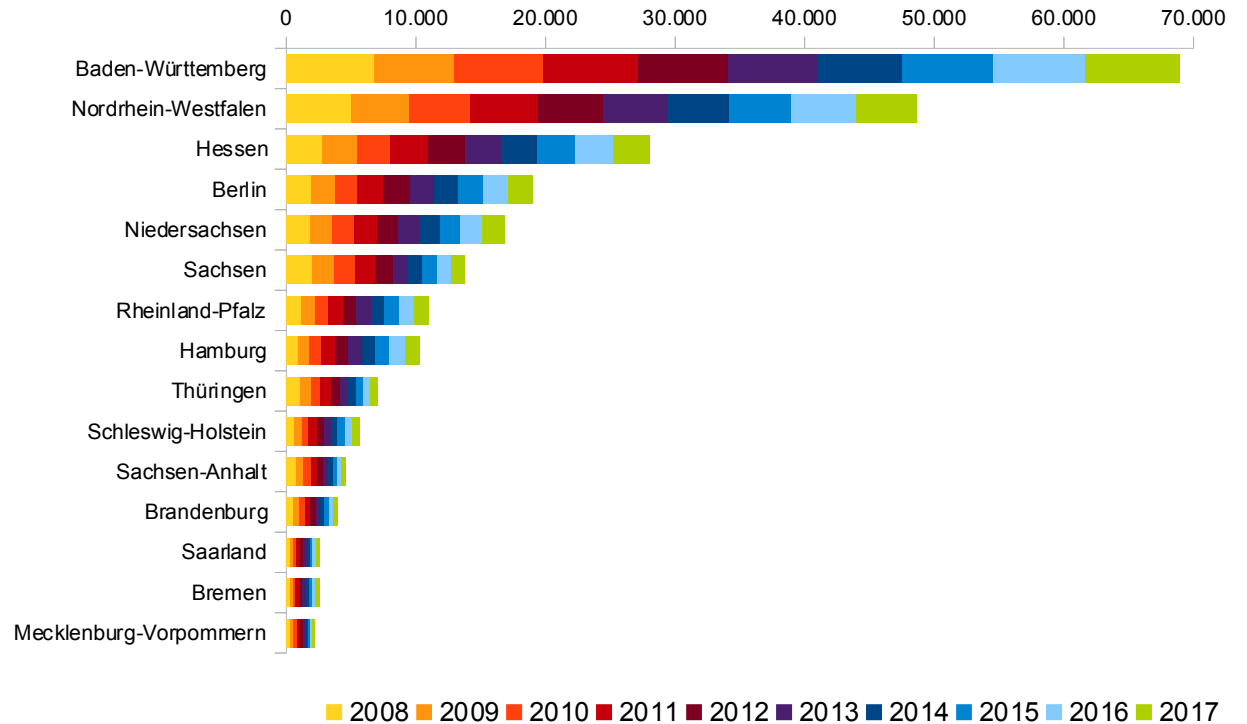
52,4% aller Zuzüge aus Deutschland,

davon:

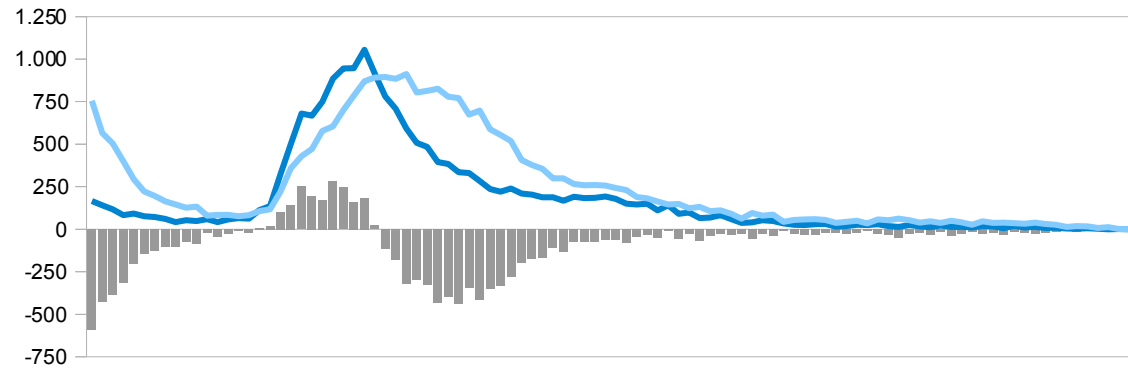
31,9% Zuzüge aus Bayern

20,5% Zuzüge aus dem übr. Deutschland

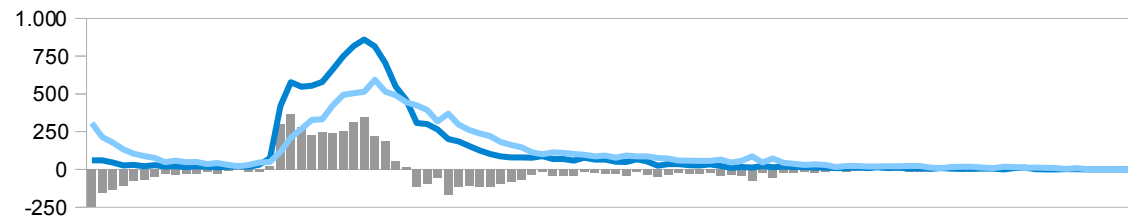
München gewinnt Bevölkerung aus den übrigen Bundesländern und verliert an das Umland.



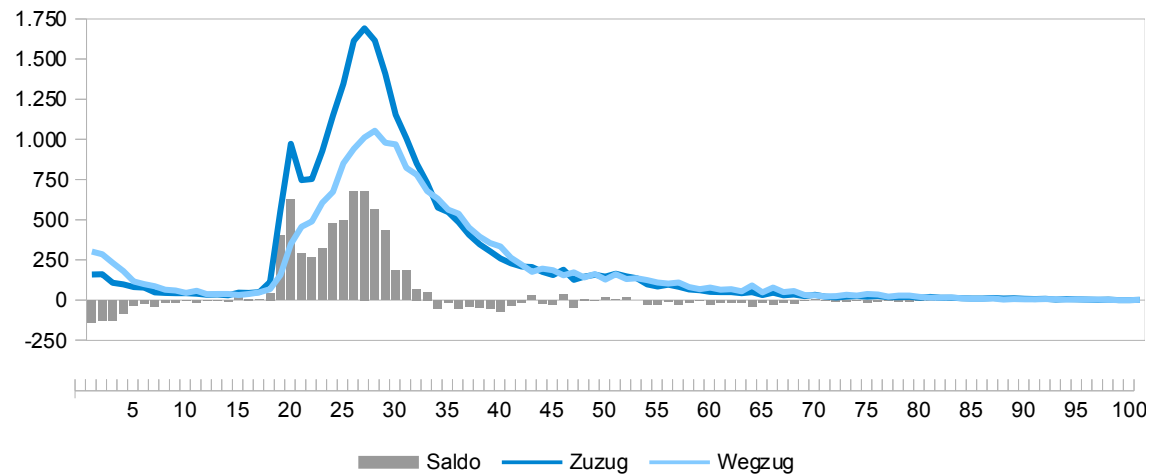
Region 14



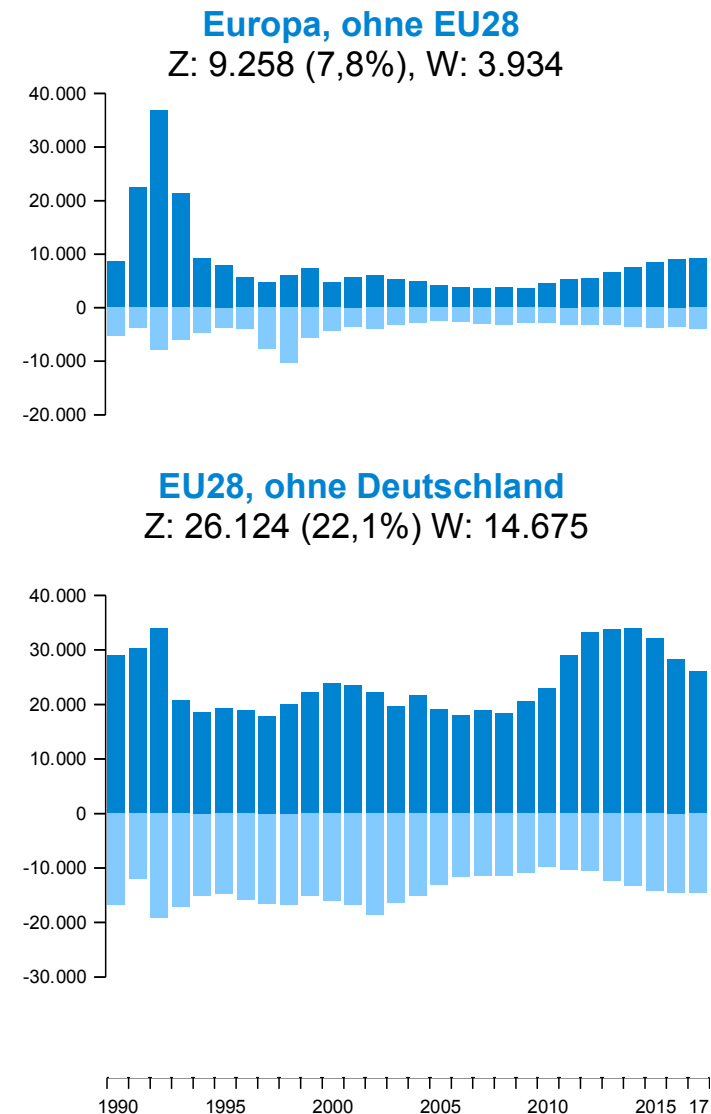
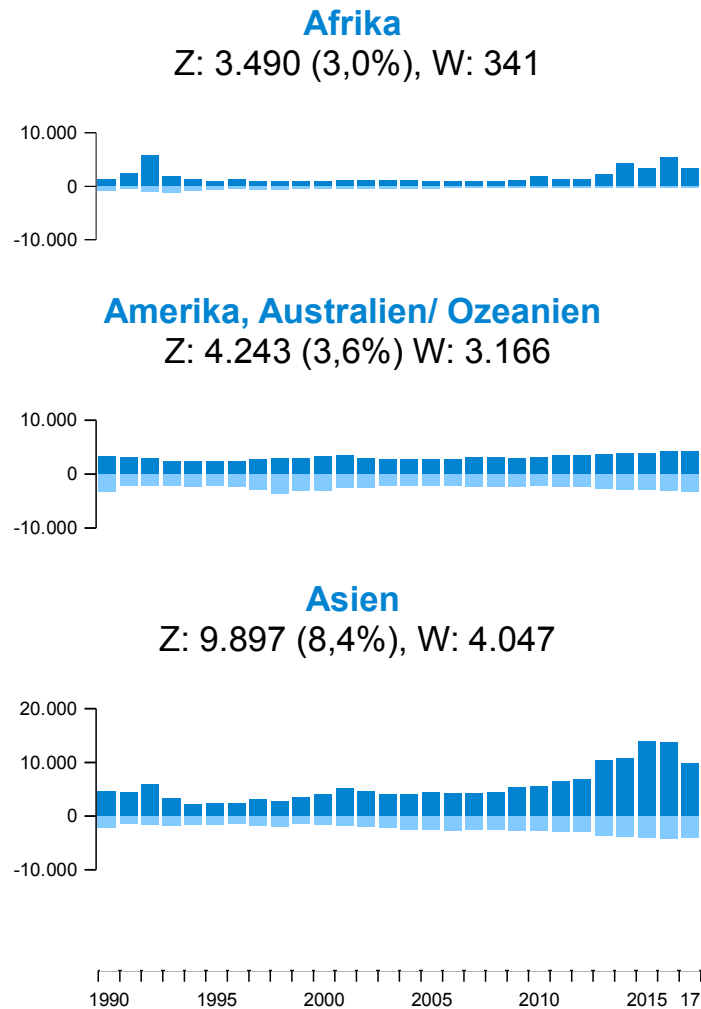
übr. Bayern



übr. Deutschland



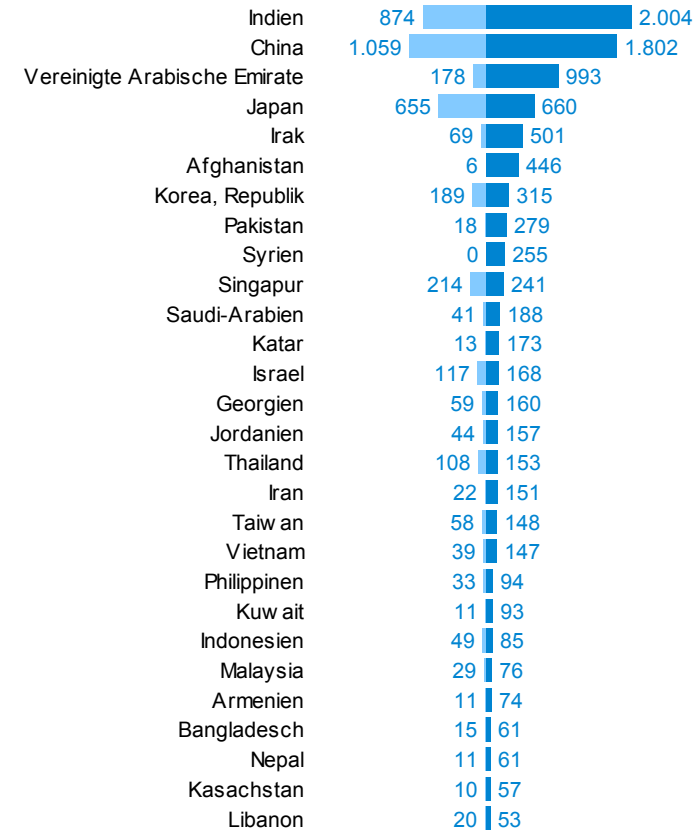
2017: 45% aller Zuzüge



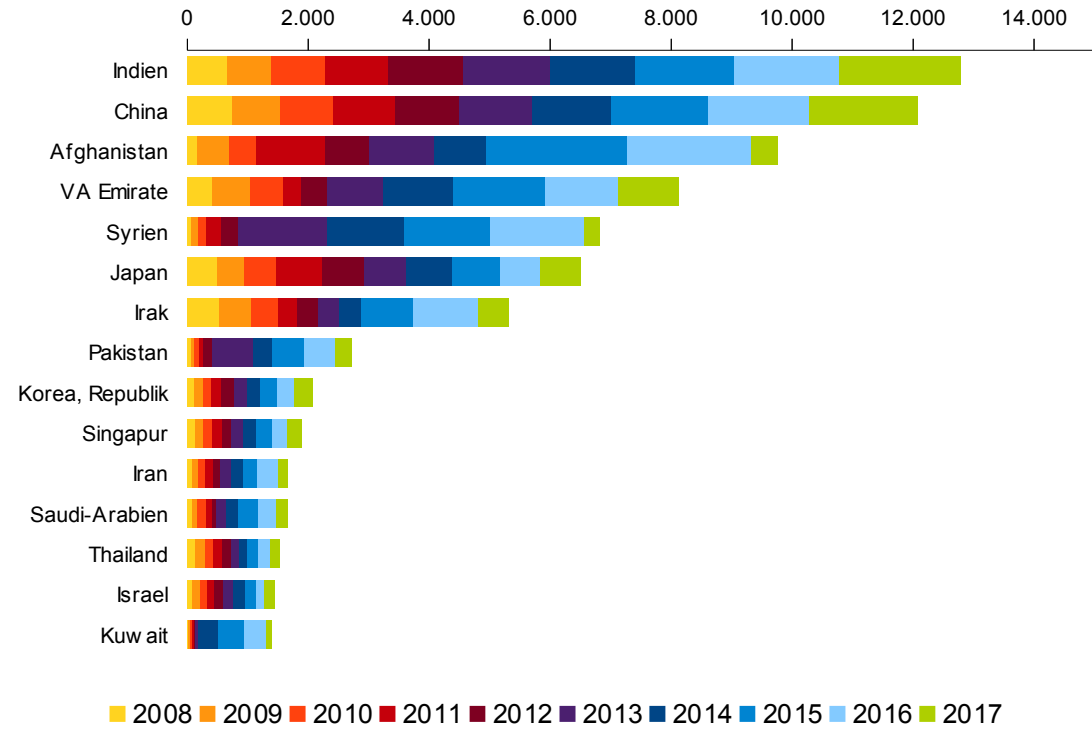
Z: Zuzüge 2017 (in % aller Zuzüge) W: Wegzüge 2017

Zuzüge und Wegzüge Länder Asiens 2017

Wegzüge - Zuzüge



Zuzüge nach München aus Ländern Asiens 2008 bis 2017



Migrationsströme - Annahmensetzung

Überlagerung von mehreren Migrationsströmen

- Identifikation von Migrationsströmen, Ursache und Entwicklung
- Diskussion und Annahmensetzung zur Fortschreibung der Migrationsströme

Binnenmigration

- stabile Wanderungen von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit
1995-2005: hohe Zuzugszahlen aus den neuen Bundesländern
- hohe Migrationsdynamik von Personen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit

Auslandsmigration

- **wirtschaftliche Globalisierung**; Indien, China, USA
steter, z.T. steigender Wanderaustausch hinsichtlich Volumen und Saldo
- dynamische **europäische**, z.T. „freie“ **Migration**
 - **EU-Osterweiterung: Beitritt** 2004, 2007 und 2013 und **Arbeitnehmerfreizügigkeit** 2011, 2014, 2015
eine sich abschwächende Wanderungsdynamik
 - Länder mit **Euro-Krise** ab 2009
abhängig von Situation in den Herkunftsländern: Wohlstandsgefälle, Jugendarbeitslosigkeit
eine sich abschwächende Wanderungsdynamik
 - erhöhter **europ. Zuzug aus Nicht-EU-Staaten**, seit 2011
hält an mit z.T. wachsender Dynamik , u.a. Zusammenhang mit **Aufhebung der EU-Visapflicht**
- Zugänge **Schutzsuchender**; Konflikte im Nahen Osten und in Afrika
den Zuzügen stehen nur wenige/ keine Wegzüge gegenüber
hohes Potential, aber von politischen Rahmenbedingungen abhängig
deutlicher Rückgang gegenüber 2015, 2016

Entwicklungspfad

- Großstädte wie München sind bevorzugte Ankunftsorte für Zuwandernde
- Attraktivität des Großraum Münchens gegenüber anderen Regionen bleibt
- stabile Rahmenbedingungen für eine anhaltende Attraktivität:
Ausbildung und Beruf, wirtschaftliche Branchenvielfalt, positives Image; „Schwarmstadt“
- die Boomjahre mit 1,8 -2,1%/ a Einwohnerwachstum gehen über in ein moderates Wachstum von knapp 1%/a
Geburtenüberschüsse tragen zum Wachstum bei; Fertilität (TFR) bleibt auf vgl. höheren Niveau

Ausblick

- Planungsprognose beschreibt den aus heutiger Sicht wahrscheinlichsten Entwicklungspfad
- bestimmte Ereignisse sind (nicht punktgenau und in ihrem Ausmaß) vorhersehbar;
wie Krisen, Kriege, Umweltkatastrophen
- die Migrationsdynamik überformt die demografischen Kohortenprozesse und
wird zur maßgebenden Komponente
- München ist Teil der europäischen Migration, in übergeordnete Prozesse eingebunden und
von Mechanismen externer Push-Faktoren abhängig, die in den Herkunftsländern entstehen
- Bevölkerungsprognosen sind eine laufende Planungsaufgabe